

Schleichender Kühlwasserverlust im Herbst/Winter

Beitrag von „Justburki“ vom 4. November 2020 um 20:29

Hallo,

Zuerst möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Christian und fahre seit knapp 1,5 Jahren einen 7P BJ 09/12 mit dem kleinen 150kW V6. Der Touareg dient brav als Zugfahrzeug unserer Anhänger.

Letzten Winter hatte er bereits einmal einen schleichenden Kühlwasserverlust, musste damals Anfang Winter ca 0,8 Liter auffüllen damit ich wieder zwischen Min und Max war. Dann wieder ein paar Wochen später das gleiche Spiel, immer ohne merkliche Spuren unter dem Auto - abgesehen vom Kondenswasser der Klima die Sommer wie Winter an ist. Dann wurde es Frühling und wärmer... Viele tausend Kilometer bergauf und bergab mit Anhänger und solo ohne thermische Probleme geschweige denn Kühlwasserverlust.

Jetzt im Oktober nachdem es draußen kalt geworden ist meckert er eines kühlen Tages wieder mit der Kühlwassermeldung. Wieder ca 0.5 Liter aufgefüllt wie letzten Winter auch schon und 800km nach Norden gebraust - ohne Probleme.

Eine Woche später, letzten Samstag, auf dem Rückweg kocht der V6 mitten in den Kassler Bergen über, schlagartiger Anstieg der Temperaturanzeige auf max. Auf dem nächsten zum Glück nahegelegenen Rastplatz habe ich unter die Haube geschaut, erster Gedanke war ein Schlauchplatzer - die Brühe ist über das rechte Vorderrad auf den Boden gelaufen. Nach etwas abkühlen habe ich unsere zwei Liter Leitungswasser eingefüllt, ca 5 min laufen lassen, nachgesehen und mit knapp über Min zur nächsten Tankstelle gefahren um dort weiter aufzufüllen. Bin ich im weiteren Verlauf >140 km/h(>2.100 u/min) gefahren kam die Kühlwassermeldung, bin ich mit ca 120 km/h gefahren ist sie ausgegangen. Das habe ich ein paar Mal probiert und mich für die restlichen Kilometer für die 120 entschieden. Kurz nach Ulm ist die Temperatur nochmals schlagartig angestiegen und fast genauso schnell wieder auf den Beruhigungswert 90 zurück!?. Am nächsten Morgen war der Kühlwasserstand wieder unter Min. Der V6 springt Sommer wie Winter gleich schnell und gut an. Rauchentwicklung hab ich keine merkliche.

Der Touareg steht mittlerweile beim Freundlichen in der Werkstatt, sie finden kein Leck! Er wird heute Nacht unter Überdruck im Kühlsystem stehen, morgen wollen die Mechaniker die Töpfe endoskopieren und nach Kühlwasser suchen.

Ich glaub ehrlich gesagt nicht daran zumal das Problem des Kühlwasserverlust nur in der kalten Jahreszeit auftritt. Im Forum hab ich zwar einige Beiträge gelesen, AGR,

Kühlwasserrückführventil etc.

Hat jemand von euch ähnliche Erfahrungen gemacht? Woran ist es gelegen?

Vielen Dank für eure Hilfe.

Grüße Christian

Beitrag von „pe7e“ vom 4. November 2020 um 20:35

Hallo Christian,

in der kalten Jahreszeit arbeitet der Zuheizter kräftig mit (falls du einen hast). Hier könnte eine Undichtigkeit vorliegen.

Das er plötzlich kocht, sollte aber ein anders Problem sein. Ich würde da erstmal die Thermostate checken.

Gruß Peter

Beitrag von „Justburki“ vom 4. November 2020 um 20:42

Hallo Peter,

Danke für deine Antwort!

Ja, einen Zuheizter = Standheizung habe ich... Die arbeitet ungefragt wenn ich das Auto starte (das bekannte Turbinengeräusch)

Ich werde morgen früh mit der Werkstatt sprechen und die SH ansprechen. Thermostat sollen sie dann auch gleich tauschen

Viele Grüße

Christian

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 5. November 2020 um 20:56

Hallo Christian

Über Nacht mit Druck beaufschlagt wird vermutlich wenig bringen. Es könnte nämlich sein, dass Du ein dermassen kleines Leck hast, das sich erst bei heissem Motor zeigt. Das durfte ich mal bei meinem alten Passat mit dem 1Z- Motor erfahren. Da hatte ich das gleiche Phänomen, wie Du es beschreibst. Im Schleichgang alles gut mit der Temperatur, bei "nicht mehr Schleichgang" gings dann hoch. Das hat mich damals von Passau nach Nürnberg über 5 Stunden gekostet. Ich bin von einer Raststätte zur nächsten gehoppst zum Wasser auffüllen. Und die Regierung war "not amused". 🙄

Trotz allem viel Erfolg.

Gruss

Beitrag von „Justburki“ vom 28. November 2020 um 10:31

Hallo zusammen,

Nachdem Zuheizter / Standheizung außer Betrieb gesetzt wurden hat sich der Kühlwasserverlust eingestellt - einzig das Thema mit der spontan angestiegenen Temperatur bis hin zum Überkochen konnte bisher nicht wieder reproduziert werden.

Ich berichte weiter

Viele Grüße

Beitrag von „Justburki“ vom 26. Januar 2021 um 19:53

Update und finaler Schlusstrich

Einige Wochen nach meinem letzten Post war er wieder da, der Kühlwasserverlust.

Dieses Mal bin ich in eine kleine, sehr kompetente freie Werkstatt und binnen weniger Stunden war die Ursache lokalisiert.

AGR und angebauter Ölkühler sind die Ursache, beides zusammen neu und seitdem ist wirklich Ruhe, die Standheizung tut auch ihren Dienst.

Im V stand Kühlwasser und Öl. Am AGR ist ein Plastikteil am AGR Kühler abvibriert was letztlich zum Kühlwasserverlust geführt hat.

Die Sache mit dem überkochenden Kühlwasser hat seine Ursache im Thermostat das im Ölfiltergehäuse zu finden ist. Auch hier wurde die ganze Einheit erneuert und seitdem gibt's keine Probleme mehr.

Thema hiermit geschlossen würde ich sagen

Danke nochmals für die Hinweise

Christian

Beitrag von „Trackzila“ vom 18. März 2023 um 20:06

Bei mir war das gleiche, nun habe ich die Sachen bei einem Bekannten gemacht, nun würde mich interessieren was dich die ganze Reparatur gekostet hat?

Freundliche Grüße Trackzila